

Über die Sehnworte des Elias:  
Es ist genug, so nimm, Herr, meine Seele.

1662<sup>1</sup> Nr. 9.

Cantus I.  
Cantus II.  
Altus.  
Tenor I.  
Tenor II.  
Bassus.

Es ist ge-nug, so nimm, Herr, meinen Geist zu Zi-ons Geistern hin. Lös' auf das

Lös' auf das

der sich nach seinem Gotte sehnet,  
der sich nach seinem Gotte sehnet,  
der sich nach seinem Gotte sehnet,  
Band, das all-gemählich reisst, be-frei-e die-sen Sinn, der täglich klagt, der  
Band, das all-gemählich reisst, be-frei-e die-sen Sinn, der täglich klagt, der  
Band, das all-gemählich reisst, be-frei-e die-sen Sinn, der täglich klagt, der

Es ist ge-nug, es ist ge-nug.  
Es ist ge-nug, es ist ge-nug.  
Es ist ge-nug, es ist ge-nug.  
nächtl-ich thrä-net: Es ist ge-nug, es ist ge-nug.  
nächtl-ich thrä-net: Es ist ge-nug, es ist ge-nug.  
nächtl-ich thrä-net: Es ist ge-nug, es ist ge-nug.

2. Es ist genug des Jammers, der mich drückt,  
Des Adams Apfel-Gier;  
Das Sünden-Gift hat kaum mich nicht erstickt,  
Nichts Gutes wohnt in mir.  
Was kläglich mich von Gotte trennet,  
Das täglich mich beflecket nennet.  
Des ist genug!

3. Es ist genug des Kreuzes, das mir fast  
Den Rücken wund gemacht.  
Wie schwer, o Gott, wie hart ist diese Last!  
Ich schwemme manche Nacht  
Mein hartes Lager durch mit Thränen.  
Wie lang' wie lange muss ich sehnen!  
Wenn ist's genug?

4. Es ist genug, wenn nur mein Jesus will,  
Er kennet ja mein Herz.  
Ich harre sein und halt' indessen still,  
Bis er mir allen Schmerz,  
Der meine sieche Brust abnaget,  
Zurück legt und zu mir saget:  
Es ist genug!

5. Es ist genug, Herr, Wenn es dir gefällt,  
So spanne mich doch aus.  
Mein Jesus kommt, nun gute Nacht, o Welt!  
Ich fahr' ins Himmels-Haus.  
Ich fahre sicher hin mit Frieden,  
Mein feuchter Jammer bleibt hienieden.  
Es ist genug!